

PROGRAMM 2021

GENDER WORKING

Gleichstellung im Beruf

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ZWW

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

wir freuen uns, Ihnen auch 2021 wieder ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm anbieten zu können. Mit unserer Gender Working Reihe haben wir es uns zum Ziel gemacht mit Hilfe unserer Seminare, Gleichstellungsbeauftragte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftlich fundiert und praxisnah zu unterstützen und zu begleiten.

Im Januar starten wir mit einem Seminar zum Themenbereich „gengeschlechtergerechte Sprache“ mit **Barbara Lampe** (S. 6). Inhalt ist unter anderem das Für und Wider einer geschlechtergerechten Sprache und die Positionen hinter den jeweiligen Argumenten.

Corinna Appelshäuser führt im April in das Landesgleichstellungsgesetz ein (S. 8) und zeigt in ihrem Seminar „Kommunikation – Zielsicher überzeugen und Begeistern“ (S. 11) wie Sie Kolleg*innen überzeugen und erfolgreich Bündnispartner*innen finden oder die Öffentlichkeit mit Ihren Vorträgen begeistern und mitreißen.

„Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ ist weiterhin ein Thema, das viele Gleichstellungsbeauftragte beschäftigt. **Anette Diehl**, unsere Expertin auf diesem Feld, bietet dazu eine entsprechende Fortbildung im Juli an (S. 12).

Als neue Referentin konnten wir **Marlene Isenmann-Emser** gewinnen. Die ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Kaiserslautern bringt jahrelange Erfahrung in der Gleichstellungsarbeit mit und wird ihre Seminare „Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument der Personalentwicklung“ (S. 7) sowie „Vernetzt arbeiten – Ressourcen einschätzen, nutzen und sich gegenseitig stärken“ (S. 14) mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis bereichern.

Auch in 2021 wollen wir auf altbewährte, aber für die Gleichstellungsarbeit unerlässliche Themen nicht verzichten. Dazu gehören „Arbeitsrecht für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte“ mit **Prof. Dr. Katharina Dahm** (S. 13), „Selbstführung und Selbstverantwortung“ mit **Marion Bredebusch** (S. 10) und ein Seminar zum Thema „Grundlagen für Beratung und Gesprächsführung“ mit **Beate Berdel-Mantz** (S. 12).

Es ist möglich einzelne Seminare zu buchen. Gleichzeitig geben wir Ihnen die Möglichkeit, einen qualifizierten Abschluss mit einem Certificate of Advanced Studies, kurz CAS, zu machen, der mit Leistungspunkten versehen wird. So haben Sie die Möglichkeit, dass Ihre erworbenen Gender-Kompetenzen auch formal anerkannt und bescheinigt sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Fragen zu einzelnen Veranstaltungen, zu den Möglichkeiten eines Zertifikats oder fehlt Ihnen ein Thema für Ihre Abschlussarbeit? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Sollten Sie Interesse haben, eine Veranstaltung speziell für Ihre Institution anzubieten, sprechen Sie uns an.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und hoffen, dass unsere Angebote Ihrem Weiterbildungsbedarf entsprechen.



Ihre

Sabine Weis

Programmleiterin

Wenn Sie schon ein CAS-Seminar bei uns besucht haben, finden Sie die neuen Inhalte dieses Jahres ab Seite 6.

Inhalt

Mit der Veranstaltungsreihe „Gleichstellung im Beruf“ bietet die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein Weiterbildungsprogramm zu Fragen der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern an. Dabei sollen die Teilnehmenden durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess qualifiziert werden. Innerhalb der Weiterbildung wird eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in die Praxis.

- Offenes Curriculum mit 3 Themenblöcken
- Zyklische Angebotsfolge im Turnus von 2 Jahren
- Seminare mit 8 bzw. 16 Ustd. zu den verschiedenen Themenschwerpunkten

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche und theoretische Grundlagen der Gleichstellung
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung

Adressatinnen und Adressaten

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frauenreferate, in der Personal- und Organisationsentwicklung Beschäftigte, an Gleichstellungsfragen Interessierte.

Methoden und Didaktik

- Einheiten der Informationsvermittlung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen zum Thema
- Fallarbeit und Rollenspiele

Die Seminare sind praxisorientiert aufgebaut. Auch können konkrete Situationen aus dem Alltag eingebracht und im gemeinsamen Gespräch untersucht werden.

Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmer*innen bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 18 zusammengefasst.

Certificate of Advanced Studies (CAS) – Was ist das?

Berufsbegleitende Weiterbildungen, die mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden können, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema zu beschäftigen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades (Bachelor/Master) zu erwerben. Dieser wird mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit europaweit anerkenbar.

Eine Rahmenprüfungsordnung für die CAS-Weiterbildungen liegt vor und kann auf der Seite des ZWW eingesehen werden.

Brauche ich einen Hochschulabschluss oder eine bestimmte Qualifikation für die Teilnahme?

Um an einem CAS teilzunehmen, benötigen Sie keine bestimmte schulische oder berufliche Qualifikation (Hochschulzugangsberechtigung o. ä.). Wichtig ist jedoch im Regelfall berufliche Erfahrung, d. h. Sie sollten die Möglichkeit haben, die theoretischen Inhalte an Ihre berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit anknüpfen zu können.

Muss ich die ganze Reihe besuchen?

Nein, Sie können auch einzelne Veranstaltungen besuchen, ohne einen Gesamtabschluss anzustreben. Sie erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Welche und wie viele Veranstaltungen muss ich besuchen, um den Abschluss machen zu können?

Dies variiert von CAS zu CAS. Die jeweiligen genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Broschüren oder nehmen mit den Programmleitungen Kontakt auf. Die Telefonnummern und Mailkontakte finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Wie erhalte ich den zertifizierten Gesamtabschluss?

Zusätzlich zum Besuch der Seminare müssen Sie für ein qualifiziertes Zertifikat eine Abschlussprüfung ablegen. Auch hier haben die verschiedenen CAS unterschiedliche Vorgaben. In der Regel verfassen Sie eine schriftliche Arbeit zu einem Thema aus ihrer Berufspraxis. Beim Erstellen der Arbeit werden Sie bei Bedarf von Ihrem*r Betreuer*in und dem Team des ZWW unterstützt.

Kann ich mir anderweitig erbrachte Leistungen anerkennen lassen?

Anderweitig erbrachte Leistungen können, insofern sie den gleichen wissenschaftlichen Standards entsprechen, bis zu 50 % auf das CAS angerechnet werden. Hierfür fällt je nach Aufwand eine Gebühr in unterschiedlicher Höhe an.

Kommunikation – Zielsicher überzeugen und begeistern!

Seminarnummer: 2021 1204

Das Umsetzen frauenrelevanter Projekte/Ideen oder Aspekte hängt wesentlich von der Akzeptanz der Themen in den verwaltungs- bzw. politischen Gremien, der Belegschaft und der Öffentlichkeit ab. Hierzu bedarf es der intensiven „Überzeugungsarbeit“ innerhalb und außerhalb der Organisation.



Sie wollen die Kolleg*innen überzeugen? Erfolgreich Bündnispartner*innen finden? Die Öffentlichkeit mit Ihren Vorträgen begeistern und mitreißen? Für all diese Vorhaben benötigen Sie Kommunikationsfähigkeit, die richtige Körpersprache und eine gute Strategie.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Grundlagen der Kommunikation
- Körpersprache
- Gespräche zielführend beeinflussen
- Vorträge und Präsentationen



Termin:

01.06.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

11.05.2021

Referentin:

Corinna Appelshäuser, stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz

Selbstführung und Selbstverantwortung

Seminarnummer: 2021 1205

*„Wer auf den rechten Weg will, muss
durchaus durch sich selbst hindurch.“*

Wilhelm Busch

Viele Menschen neigen dazu, anderen die Verantwortung aufzubürden oder auch andere verändern zu wollen. Für Veränderungen ist es jedoch erwiesenermaßen immer wichtig, bei sich selbst anzufangen. Das fängt schon bei der Selbstliebe und dem Selbstvertrauen an und geht mit dem Selbstmanagement weiter. Je mehr Klarheit Sie über sich, Ihre Ressour-

cen, Ihre Kräfte und Möglichkeiten haben, desto besser können Sie diese Mittel einsetzen, um sich selbst besser zu führen. Wer sich selbst kennt und führt, kann andere führen und geht auch in die Selbstverantwortung.

*„Für seine Handlungen sich allein verantwort-
lich fühlen und allein ihre Folgen,
auch die schwersten, tragen, das macht
die Persönlichkeit aus.“*

Ricarda Huch

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Auf welchen Ressourcen kann ich aufbauen?
- Sich selbst wichtig nehmen
- Affirmationen für mehr Selbstliebe und Selbstverantwortung
- Delegieren und nein-Sagen zu können.
- Klarheit bei der Selbstführung

Termin:

28.06.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

07.06.2021

Referentin:

Marion Bredebusch, BREDEBUSCH-
Institut für Kommunikation und
Kompetenz

Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz

Seminarnummer: 2021 1203

Im beruflichen Umfeld führt das Thema Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz nicht selten zu Unsicherheit, Hilflosigkeit und Widerstand.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie in Ihrem beruflichen Alltag als potentielle Ansprechperson weiter zu stärken, mit solchen Situationen umzugehen, zu verstehen und die eigene (berufliche) Rolle und deren Grenzen zu begreifen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Erkennen der eigenen Einstellungen und Haltungen zum Thema
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen
- Sensibilisierung für Handlungsweisen von Betroffenen
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen
- Handlungsmöglichkeiten – vom Hörensagen über das erste Gespräch bis zur stabilen Unterstützung
- Strukturelle Vorgehensweisen abstimmen
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen

Termin:

12.07.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

21.06.2021

Referentin:

Anette Diehl, Frauennotruf Mainz



Vortragsveranstaltung zum Thema „Sexuelle Belästigung im Arbeitsverhältnis – arbeitsrechtliche Handlungsmöglichkeiten“ in Kooperation mit dem Frauennotruf Mainz e. V.

Seminarnummer: 2021 1211

Der Vortrag wird die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, d.h. vor allem des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), im Gegensatz zu denjenigen des Strafrechts behandeln. Es soll darüber informiert werden, wie die rechtlichen Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten ausgestaltet sind. Die Inhalte des Vortrags werden – soweit möglich - mit Beispielen veranschaulicht.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und unabhängig von einem Besuch des Seminars „Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz“ (2021 1203).



Annette Neidull ist als Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht bundesweit tätig. Sie berät vornehmlich Betriebsräte, einzelne Arbeitnehmer*innen und leitende Angestellte.

Schon in ihrer universitären Ausbildung in Gießen, Genua und Frankfurt a. M. sowie während ihres Referendariats hat sie sich schwerpunktmäßig mit dem Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht beschäftigt. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Wissen gibt die Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Schulungen für diverse Fortbildungsinstitute weiter.

Termin:

Donnerstag, 22.07.2021, 14:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.06.2021

Veranstaltungsort:

Alte Mensa, Campus Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Veranstaltung ist als Präsenztermin geplant. Wir behalten uns jedoch vor, diese auf ein Onlineformat umzustellen, falls es die aktuelle Lage nötig macht.

Grundlagen für Beratung und Gesprächsführung

Seminarnummer: 2021 1206

Gespräche zu führen gehört zum beruflichen Alltag von uns allen. Im Alltag der Gleichstellungsbeauftragten kommen häufig noch besondere Gesprächssituationen hinzu.

Sei es in ihrer Funktion als Unterstützerin der Dienststellenleitung bei deren Aufgabe, die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern oder im Dialog mit weiblichen Beschäftigten in allen Angelegenheiten der Gleichstellung.

Beschwerden über Diskriminierung oder sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz können ebenso zu besondere Gesprächssituationen führen.

Vieles kann schiefgehen in Gesprächen, denn geglückte Kommunikation hängt nicht nur vom 'guten Willen' ab.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Kommunikationsgrundlagen vermitteln und Ihnen Rüstzeug für künftige Gespräche an die Hand geben.

Inhalte der Veranstaltung:

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Werkzeugkoffer: Struktursetzung, Fragetechnik, Feedback
- Beratung und ihre Besonderheiten
- Übungssequenzen



Termin:

06./07.09.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

16.08.2021

Referentin:

Beate Berdel-Mantz, Kommunikationstrainerin, Supervisorin

Arbeitsrecht für Frauen – und Gleichstellungsbeauftragte

Seminarnummer: 2021 1207

Gleichstellungsbeauftragte sind u. a. Ansprechpartnerinnen für Beschäftigte, die im beruflichen Alltag diskriminiert werden: durch den Dienstherrn, durch Vorgesetzte, durch Kolleginnen und Kollegen, im Bewerbungsverfahren, bei Durchführung des Dienstverhältnisses (Entgeltgleichheit) und bei dessen Beendigung, etwa bei der Kündigung.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie als Nichtjuristin als potentielle erste Ansprechperson für Rechtsfragen in diesem Zusammenhang zu stärken. Sie erhalten einen Einblick, wann zu-

lässig ungleichbehandelt und wann unzulässig diskriminiert wird, und welche rechtlichen Möglichkeiten Betroffene jeweils haben. Sie arbeiten anhand des Gesetzestextes und besprechen zahlreiche Praxisfälle.

Themen dieser Einführung:

- Grundzüge des deutschen Dienst- und Arbeitsrechtes
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Teilzeit, Elternzeit und Pflegezeit
- Entgeltgleichheit
- Abmahnung
- Kündigungsschutz

Bitte beachten Sie, dass das Seminar weder das Landesgleichstellungsgesetz noch das Bundesgleichstellungsgesetz zum Inhalt hat. Grundlage des Seminars ist das Arbeitsgesetz.

Termin:

27./28.09.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

06.09.2021

Referentin:

Prof. Dr. Katharina Dahm, Hochschule Mainz

Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument der Personalentwicklung

Seminarnummer: 2021 1201

Die Erstellung eines Gleichstellungsplans ist in vielen Gleichstellungsgesetzen vorgeschrieben. In der Praxis treten häufig Fragen dazu auf, wie ein Plan angelegt werden kann, dass er den gesetzlichen Vorgaben und der Struktur der eigenen Verwaltung gerecht wird. In diesem Seminar wird herausgearbeitet, wie ein solcher Plan praxisingerecht aufgestellt werden kann und inwiefern sich Frauenförderung und Personalentwicklung gut ergänzen. Empfehlungen für den Maßnahmenteil und praxisorientierte Tipps runden die Seminarinhalte ab.

Antworten finden Sie zu folgenden Fragen:

- Was ist ein Gleichstellungsplan?
- Wer stellt den Gleichstellungsplan auf?
- Welche Rolle spielt die Gleichstellungsbeauftragte dabei?
- Wie lässt sich der Gleichstellungsplan in die Personalentwicklung einbinden?

Nach der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen im ersten Teil der Veranstaltung ist der zweite Teil der Praxis gewidmet. Hier besteht Gelegenheit, den Gleichstellungsplan der eigenen Verwaltung genauer unter die Lupe zu nehmen und auf Optimierungsmöglichkeiten hin zu untersuchen.

Termin:

06.10.2021

09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

16.09.2021

Referentin:

Marlene Isenmann-Emser, ehem.
Gleichstellungsbeauftragte
Stadtverwaltung Kaiserslautern

Das Landesgleichstellungsgesetz in der Praxis (Zusatztermin)

Seminarnummer: 2021 1212

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) ist die rechtliche Grundlage der Frauenförderung in der Landes- und Kommunalverwaltung. Die einzelnen Dienststellen sind mit der Umsetzung des Gesetzes vor Ort beauftragt, Gleichstellungsbeauftragte stehen ihnen dabei beratend, initiiierend und kontrollierend zur Seite. In dem Seminar sollen das alltägliche praktische Handeln und die gesetzlichen Vorschriften zu einer effektiven und freudvollen Gleichstellungsarbeit verknüpft werden.

Themen dieser Einführung:

- Die Regelungen des LGG und ihre Bedeutung im Überblick
- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststellenleitungen
- Anwendung des LGG und Lösungssätze anhand eines Fallbeispiels

Diese Einführung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats.

Termin:

27.10.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

06.10.2021

Referentinnen:

Corinna Appelshäuser, stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz

Sabine Weis, Leitung CAS Gender Working



Vernetzt arbeiten – Ressourcen einschätzen, nutzen und sich gegenseitig stärken

Seminarnummer: 2021 1208

Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort erleichtert die Gleichstellungsarbeit immens. Gemeinsame Veranstaltungen für Bürgerinnen durchführen, auf frauen-politische Veränderungen angemessen reagieren sowie schneller und effizienter agieren, das ist Auftrag und Ziel von Networking.



Im Seminar erfahren Sie:

- Was Networking ist und wie Sie Ihr Netzwerk optimal nutzen können.
- Was für Ihre Arbeit wichtig ist, über Netzwerken zu wissen.
- Wie Sie Vernetzung erkennen und verstehen können.
- Wie Sie Lösungswege zum Netzwerkaufbau und zur Kontaktherstellung nutzen.

Nach der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen im ersten Teil der Veranstaltung ist der zweite Teil der Praxis gewidmet. Hier erlernen Sie anhand von praktischen Übungen, Kontakthemmnungen abzubauen, die persönliche Kontaktfähigkeit zu stärken und positiv zu nutzen.

Termin:

17.11.2021
09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

27.10.2021

Referentin:

Marlene Isenmann-Emser, ehem.
Gleichstellungsbeauftragte Stadtverwaltung
Kaiserslautern



Ergänzender Workshop: Der Abschluss eines Weiterbildungsstudiums

Mit großem Erfolg belegen Jahr für Jahr zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kurse unserer wissenschaftlichen Weiterbildungsreihen (CAS) - und stehen am Ende vor einer Entscheidung: Mache ich den Abschluss, erwerbe ich also das Zertifikat?

In allen Weiterbildungsstudien können Sie - je nach CAS mit unterschiedlichen Leistungen - ein Zertifikat erwerben, das den Umfang Ihrer Leistungen in Form von ECTS-Punkten (und nach Wunsch mit einer Note) belegt. Voraussetzung hierfür ist in der

Regel das Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. Dies ist oft - insbesondere nach langer Berufstätigkeit - ein großer Unsicherheitsfaktor: Wie mache ich das? Welche Schritte muss ich unternehmen? Welche Kriterien werden zur Bewertung angelegt? Was sind die Anforderungen an mich und die Arbeit?

Wir möchten Sie unterstützen, so dass Sie auch diesen letzten kleinen Schritt zu Ihrem Zertifikat erfolgreich gehen können. Im Beratungs-Workshop erhalten Sie zunächst einen grundlegenden Überblick über wissenschaftliches Arbeiten und die damit verbundenen Anforderungen. Gemeinsam haben Sie im zweiten Teil die Möglichkeit in Kleingruppen an Ideen für Ihre Abschlussarbeiten zu feilen und einzelne Aspekte Ihrer Arbeit mit Mitarbeitenden des ZWW zu besprechen.

Das Seminar findet jedes Jahr statt. Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr in Höhe von 10 €.

Die aktuellen Termine finden Sie in unserem Seminarshop:

www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

Teilnahmebescheinigung

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

160 €* für 1-tägige Seminare

310 €* für 2-tägige Seminare

*) wenn nicht anders gekennzeichnet

Für die Betreuung der Abschlussarbeit fallen Gebühren in Höhe von 100 € an.

Zertifikat

Es ist möglich die Veranstaltungen als Certificate of Advanced Studies (CAS) abzuschließen. Dieses Zertifikat ist mit 10 LP (Leistungspunkte) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Selbstverständlich können die Seminare auch als Einzelveranstaltungen gebucht werden, ohne dass ein Zertifikat angestrebt wird. Das Zertifikat ist nicht verpflichtend, sondern stellt einen freiwilligen Zusatz für Interessierte dar. Wir beraten Sie jederzeit gerne.

Im Fall eines Abschlusses sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

- Besuch von 72 Ustd. bzw. 9 Seminartagen
- Einführungsveranstaltung aus T1 (verpflichtend) oder Nachweis über eine vergleichbare Qualifikation im entsprechenden Umfang
- Aus jedem Themenschwerpunkt muss mindestens 1 Seminar besucht werden
- Eine praxisorientierte Studienarbeit (ca. 20 Seiten)

Seminare vor Ort

Neben dem festen Programm bieten wir auf Wunsch auch Seminare „vor Ort“ für Verwaltungen, Institutionen oder regionale Gruppierungen von Gleichstellungsbeauftragten an. In enger Absprache mit unseren Auftraggebern konzipieren und planen wir die Seminare, abgestimmt auf die speziellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Zielgruppe.

Unsere Themenangebote u. a.

- Präsentation und Rhetorik
- Verhandlungsführung
- Konfliktmanagement
- Zeitmanagement
- Telearbeit
- Personalentwicklung und Chancengleichheit
- Wiedereinstiegsprogramme
- Flexibilisierung von Arbeitszeiten
- Einführung in das Landesgleichstellungsgesetz
- Sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz

Anmeldung und Beratung

Beratung zu Ihrer Teilnahme am CAS:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung

Sabine Weis
55099 Mainz

Tel.: 06131/39-26241, **Fax:** 06131/39-24714

E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Website: <http://www.zww.uni-mainz.de>

Fragen rund um Ihre Anmeldung:

Tel.: 06131/39-24118, **Fax:** 06131/39-24714

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder online statt.

Anerkennung

Das CAS ist nach dem rheinlandpfälzischen Weiterbildungsgesetz als Bildungsfreistellung anerkannt. Das aktuelle Kennzeichen erhalten Sie auf Wunsch von unserem Seminarmanagement.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überwei-

sen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Informationen dazu finden Sie tagesaktuell auf unserer Website. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Service- und Vernetzungsstelle

für Gleichstellungsbeauftragte in Rheinland-Pfalz

Wir unterstützen das landesweite Netzwerk der behördlichen Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG-LGG)



Wir informieren Sie über

- das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) in Rheinland-Pfalz
- aktuelle Entwicklungen in der Gleichstellungspolitik in Rheinland-Pfalz
- die Aktivitäten der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten
- Veranstaltungen und Projekte

Wir beraten Sie bei

- Ihren Aufgaben und Rechten als Gleichstellungsbeauftragte
- der Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Wir machen Serviceangebote zur Vernetzung durch

- eine Datenbank
- die Vermittlung von Referentinnen und Referenten
- einen Newsletter

Wir bieten Ihnen eine kontinuierliche Weiterbildung durch

- Einzelveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Fragestellungen
- Die berufsbegleitende Weiterbildung „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“ mit dem Abschluss „Certificate of Advanced Studies (CAS)“

<http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de>

Seminar-Nr.	Themen-schwerpunkt	Titel Referierende	Termine 2021 Amelodeschluss	Gebühr (€)
2021 1204 Online	T 3	Kommunikation – Zielsicher überzeugen und begeistern! Corinna Appelshäuser	01.06.2021 11.05.2021	160,-
2021 1205 Online	T 3	Selbstführung und Selbstverant- wortung Marion Bredebusch	28.06.2021 07.06.2021	160,-
2021 1203 Präsenz	T 2	Sexuelle Belästigung und Diskri- minierung am Arbeitsplatz Anette Diehl	12.07.2021 21.06.2021	160,-
2021 1211 Präsenz	Vortrag	Sexuelle Belästigung im Arbeits- verhältnis – arbeitsrechtliche Handlungsmöglichkeiten Anette Neidull	22.07.2021	kosten- frei
2021 1206 Online	T 3	Grundlagen für Beratung und Gesprächsführung Beate Berdel-Mantz	06.09.– 07.09.2021 16.08.2021	310,-
2021 1207 Online	T 1	Arbeitsrecht für Frauen – und Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. Katharina Dahm	27.09.– 28.09.2021 06.09.2021	310,-
2021 1201 Präsenz	T 2	Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument der Personalentwicklung Marlene Isenmann-Emser	06.10.2021 16.09.2021	160,-
2021 1212 Online	T 1	Das Landesgleichstellungsgesetz in der Praxis Corinna Appelshäuser, Sabine Weis	27.10.2021 06.10.2021	160,-
2021 1208 Präsenz	T 3	Vernetzt arbeiten – Ressourcen einschätzen, nutzen und sich gegenseitig stärken Marlene Isenmann-Emser	17.11.2021 27.10.2021	160,-

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche und theoretische Grundlagen der Gleichstellung (T 1)
- Personal- und Organisationsentwicklung (T 2)
- Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung (T 3)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Fax: +49 6131 39 24714
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Gender Working“ an

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 2021 1204 | <input type="checkbox"/> 2021 1207 |
| <input type="checkbox"/> 2021 1205 | <input type="checkbox"/> 2021 1201 |
| <input type="checkbox"/> 2021 1203 | <input type="checkbox"/> 2021 1212 |
| <input type="checkbox"/> 2021 1211 | <input type="checkbox"/> 2021 1208 |
| <input type="checkbox"/> 2021 1206 | |

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

weibl. männl. divers

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zu generieren.

GEBÜHRENBESCHIED AN

mich persönlich oder an Firma (Name und Adresse) _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf Seite 23 benutzen.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

Email: info@zww.uni-mainz.de



www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz